



Frankenberg, den 18.03.2019

Sächsischer Ministerpräsident informiert sich über die Panzergranadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“

Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, besucht am 19. März 2019 die Panzergranadierbrigade 37 in Frankenberg in Sachsen. Er folgt einer Einladung des Brigadekommandeurs, Brigadegeneral Gunnar C. Brügger.

In einer Präsentation wird das Landesoberhaupt über die Aufgaben der sächsischen Verbände und Einheiten informiert. Der Ministerpräsident kann sich einen aktuellen Überblick über den Leistungsstand des einzigen Großverbandes in Sachsen verschaffen und mit den Soldaten sprechen. Weiterhin wird die Regionalausstellung in der Wettiner Kaserne besichtigt.

Ministerpräsident Michael Kretschmer betonte vor dem Besuch der Panzergranadierbrigade 37: „Mir ist es ganz wichtig, unseren Soldatinnen und Soldaten für ihre Aufgaben und Einsätze den Rücken zu stärken. Die Bundeswehr steht für Sicherheit und Stabilität und für die Verteidigung unserer Werte. Das ist von unschätzbarem Wert für uns alle. Für diesen wichtigen und anspruchsvollen Dienst möchte ich ihnen auch im Namen der Staatsregierung danken.“

Die Panzergranadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ ist ein einsatz- und kampferfahrener Großverband des Deutschen Heeres. Sie ist der 10. Panzerdivision in Veitshöchheim unterstellt. Zur Panzergranadierbrigade 37 gehören neben dem Brigadestab sechs aktive Bataillone in Thüringen und Sachsen. Zu den Aufgaben der Brigade mit ihren mehr als 5.000 Soldatinnen und Soldaten zählt die Führung, Ausbildung und das Training der eigenen, aber auch möglicher unterstellter nationaler und multinationaler Einheiten.

Weitere Informationen über die Panzergranadierbrigade 37 erhalten sie unter folgenden Link: www.deutschesheer.de/pzgrenbrig37.

Bitte akkreditieren Sie sich bis zum 19. März 2019, 12:00 Uhr, mit dem beiliegenden Kontaktformular. Sollten Sie nicht teilnehmen können, besteht außerdem nach Ihrer Information per Email die Möglichkeit, dass wir Ihnen Bilder des Besuches zur Verfügung stellen.

Pressemitteilung



Heer

Wir. Dienen. Deutschland.



Panzergranadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“

Akkreditierung:

Pressestelle Panzergranadierbrigade 37

Telefon: +49 (0) 37206 / 39 - 3111
- 3122

Fax: +49 (0) 37206/39 - 3190

E-Mail: PressestellePzGrenBrig37@bundeswehr.org

Veranstaltungsort:

Wettiner Kaserne
Äußere Freiburger Straße 30 - 32
09669 Frankenberg

Termin:

Dienstag, 19. März 2019

Ablauf:

bis 17:00 Uhr Eintreffen der Medienvertreter an der
Wache Wettiner Kaserne in
Frankenberg

bis 17:15 Uhr Einweisung in den Pressetermin

17:15 – 17:50 Uhr Waffenschau
mit Gesprächsrunde

17:50 Uhr Statement des Ministerpräsidenten
und des Kommandeurs der
Panzergranadierbrigade 37 und
Möglichkeit für Fragen an
Soldatinnen und Soldaten

ca. 18:00 Uhr Ende des Pressetermins

Hinweis für die Medien:

Aus organisatorischen Gründen ist ein Zugang zur Veranstaltung nach 17:00 Uhr nicht mehr möglich.

Aufgrund der Präsentation der Fahrzeuge im Freien wird das Tragen witterungsangepasster Kleidung empfohlen.

**Sächsischer Ministerpräsident informiert sich über die
Panzergranadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ am
Dienstag, 19. März 2019, in Frankenberg**

Pressemitteilung



Heer

Wir. Dienen. Deutschland.



Panzergranadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“

Pressestelle Panzergranadierbrigade 37

Äußere Freiburger Straße 30 - 32

09669 Frankenberg

Fon: (037206) 39 – 3111

Fax: (037206) 39 – 3190

E-Mail: PressestellePzGrenBrig37@bundeswehr.org

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt.

Beim Kommando Heer als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Name	Vorname
------	---------

Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
--------------	------------	---------------------

Presseausweis-Nr.	ausgestellt durch
-------------------	-------------------

Personalausweis-Nr.	ausgestellt durch
---------------------	-------------------

Büroadresse (Strasse, Ort):

Name des Mediums (z.B.: Zeitung, Sender, Agentur, etc.)	Land des Mediums	<input type="checkbox"/> freier Journalist
---	------------------	--

Übertragungswagen:

Telefon	Fax	E-Mail
---------	-----	--------

Zutreffendes bitte ankreuzen

Schriftpresse:

- Redaktion
 Foto Technik

Hörfunk:

- Redaktion
 Kamera Foto
Technik
Übertragungswagen

Fernsehen:

- Redaktion

Online:

- Redaktion